

Erwin Bittorf, Alte Poststraße 18 * 35091 Cölbe
Tel.: 06427/8582
e-mail: erwin_bittorf@yahoo.de

Cölbe, den 12.12.2022

Bundesmeisterschaft des Kyffhäuserbundes e.V. 2023 im Sportschießen

Ausschreibung:

1. Disziplinen und Stichtage:

Die Bundesmeisterschaft ist in folgenden Disziplinen ausgeschrieben:

LG, LG-A, LP, (LP-A , ab 61 Jahre und für Behinderte VII.4.i.) **LiPu** auch für Schüler 1 u.2

KK, KK-A, KK-EM, SP-KK, SP-GK, FP, UHR, GK-Lw-9.0,

GK-K 1A, GK-K1A SÜ .22IfB, GK-K2A, GK-L1SÜ .22IfB, GK-L2, GK-L3, GK-L4,

Mit dem Stichtag des **10. Oktober 2023** endet die Bundesmeisterschaft im Schießjahr !

Abgabeschluß für die Ergebnisse aus den Landesverbänden ist der: **18.Oktober.2023 !**

2. Aufsichtführende / Schiedsgericht / Austragungsorte / Auswertung:

Verantwortlich für die dezentrale Durchführung der Bundesmeisterschaft, sind neben dem BSW, der Sportausschuss und die Landesschießwarte(LSW). Oberaufsicht führen in den Landesverbänden die jeweiligen LSW; sie können die Leitung des Schießens an ihre Stellvertreter übertragen.

Die Schießergebnisse werden an den Sportausschuss – Datenverarbeitung weitergeleitet.

Die Standaufsichten stellt der jeweilige LV, - diese sind kenntlich zu machen.

Es können jederzeit, seitens des Sportausschusses, die Abläufe der Bundesmeisterschaft in den Landesverbänden durch Kontrolleure überprüft werden; - diese sind weisungsberechtigt.

Das Schiedsgericht ist neutral und besteht aus drei (3) Mitgliedern des Sportausschusses.

Sollte ein Mitglied dessen in ein Schiedsgerichtsverfahren involviert sein, so ist es zu ersetzen.

Landesschießwart	Landesverband	Austragungsort	Datum
Uwe Zingler	Berlin	Berlin – Tegel	
Ronny Pahl	Brandenburg		
Heinrich Ostendorf	Oldenburg	Metjendorf	
Reinhard Kelm	Schleswig-Holstein	Eckernförde	
Reinhard Kelm	Schleswig-Holstein	Wellingstedt	
Reinhard Kelm	Schleswig-Holstein	Kellinghusen	
Thomas Bachmann	Südh.Braunschweig	Wolfsburg	09. +10.09.2023
Wendelin Bodenmüller	Baden-Württemberg	Bad Waldsee Ordonnanz	16.09.2023
Wendelin Bodenmüller	Baden Württemberg	Bergatreute	23. +24.09.2023
Andre Klare	Bremen-Weser-Ems (BWE)	div.	
Jürgen Prüß	Lauenburg	Güster	
Günter Frey	Rheinland-Pfalz	Worms-Heppenheim	23.+24.09.2023
Dieter Sackmann	Niederelbe	Veerßen	
Dieter Sackmann	Niederelbe	Lkrs.Celle	
Arno Hamm	Westfalen-Lippe	Öchtringhausen Ordonnanz	
Arno Hamm	Westfalen-Lippe	Gütersloh	
Bernd Wagner	Nordrhein	Brüchermühle	
Gerhard Heinrich	Thüringen		
	Sachsen-Anhalt	Kelbra	
Erwin Bittorf	Hessen	Homborg/Efze	16.09.2023
Erwin Bittorf	Hessen	Stadallendorf,Niederkl. Ordonnanz	23.09.2023

Auswertemodus: Es ist auf eine gleichmäßige Auswertung, möglichst durch eine Ringmessmaschine zu achten. Es wird der angerissene Ring gewertet.

Nur bei den Disziplinen LG , LG-A und KK-A wird bei 298, 299 und 300 Ringen zur Auswertung der Platzierungen, die Zehntelwertung bei den letzten 10 Schuß, bei Ringgleichheit durchgeführt.

Es wird nur das Klub 6.0 – Programm verwendet !

Der Oberaufsicht führende LSW übernimmt nach dem Schießen die Startkarten, sortiert diese nach Disziplinen, und sendet sie umgehend an die Datenverarbeitung des Sportausschusses z.Hd. Kam. Thomas Bachmann.(siehe unter Pkt . 12. Allgemeines)

3. Datenschutz / Datenschutzerklärung:

Mit der Meldung zur Bundesmeisterschaft erklären sie ihr Einverständnis, dass auf ihre Person bezogene Daten, in den Melde – und Ergebnislisten geführt, gespeichert und veröffentlicht werden. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Ein Widerruf hat zur Folge, dass wir ihre Daten ab diesem Zeitpunkt zu oben genannten Zwecken nicht mehr verarbeiten. Der Widerruf hat über ihren LSW an die Datenverarbeitung des Sportausschusses zu erfolgen!

4. Teilnahmeberechtigte/Mannschaften:

Alle Schützen, die sich gem. unserer KB- Schießsportordnung und über Kooperationsverträge bei Kameradschafts,- Kreis,- und Landesmeisterschaften qualifiziert haben.

Die Ausschreibungen zu den Landesmeisterschaften, sind 4 Wochen vor deren Beginn, dem BSW zur Genehmigung anzuzeigen. Die Ergebnisse der Landesmeisterschaften sind an den BSW zu melden!

Teilnehmermodus:

Alle Mannschaften je Disziplin und Klasse, die bei den Landesmeisterschaften die erforderlichen Qualifikationsringzahlen erreicht haben. (Tabellen der Qualifikationsringzahlen im Anhang)

Die Mannschaften bestehen aus drei (3) Schützen/innen einer Kameradschaft. In den Klassen SEN 1, SEN 2 und BEH können bei allen Starts KV-Mannschaften gebildet werden. In den Schüler,- Jungschützen,- Junioren, - SEN 2 und BEH – Klassen, sind gemischte Mannschaften aus weiblichen,- und männlichen Schützen zugelassen. Sie sollten, nur wenn unumgänglich, die Ausnahme bleiben. Die Wertung erfolgt bei 2 Jungen und 1 Mädchen in der männlichen Klasse, umgekehrt in der weiblichen Klasse. **Nach dem gleichen Modus wird in den Klassen DaSen2 und Sen 2 verfahren.** Bei gemischten Mannschaften in der Jungschützen- und Juniorenklasse J mit dem KK(30), müssen JSch.M und Jun.M auch den 3 – Stellungskampf schießen. In jeder Disziplin ist nur ein Start erlaubt. Ausgenommen JSch.M und Jun-M, die wie erklärt, im Bedarfsfall mit dem KK ein zweites Mal starten dürfen. Die KK (30) -Schützenklassen (3-Stellungskampf) dürfen mit Schützen ab der Altersklasse aufgefüllt werden, diese können ein zweites Mal in ihrer angestammten Klasse schießen. Jugendliche behinderte Schützen schießen vom 10. bis zum 17. Lebensjahr in ihrer angestammten Jugendklasse. Ab dem 18. Lebensjahr werden sie in der BEH 1 gewertet. **Mannschaftsauffüllung noch unter 12.3.**

5. Bestimmungen, Schießstand, Kleidung, Hilfsmittel:

Regelung für Behindertenklassen, Qualifikation, Ausweis:

Behinderte können, gem. der ihrem Alter entsprechenden Klasse, eine Mannschaft auffüllen. Die Wertung erfolgt zu den Bedingungen jener Klasse. (Qualifikationsringzahlen)
Bei den Ordonnanzdisziplinen schießen Behinderte in der ihrem Alter entsprechenden Klasse I (eins), II (zwei) , III (drei) und IV (vier)!

Als Ausweis dient bei allen Schützen die KB – Sportordnung (v. 25.01.2018) ! Blaues Schießbuch !

Die Waffenkontrolle hat 30 Min. vor der Startzeit zu erfolgen !

Von den Teilnehmern unter 12 Jahren ist die Genehmigung der Ordnungsbehörde vorzuweisen !

Desgleichen ist bis zu einem Alter von 16 Jahren, die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten mitzuführen.

Der § 27 WaffG , Schießen durch Kinder und Jugendliche ist zu beachten !

Mit der Ausschreibung von 20 Disziplinen ist die max. Kapazität des Klub-Programms erreicht!

Es sind die Bestimmungen für das Sportschießen im KB gültig. (SPO v. 25.01.2018)

Wenn nicht ausdrücklich erwähnt, schießt die männliche Schreibweise die weibliche mit ein !

Modifiziert ausgeschriebene Disziplinen, bzgl. der zu verwendenden Waffenart, werden als Sonderübungen mit (SÜ*) gekennzeichnet !

Schießstandzulassungen und Standordnungen beachten !

Die erforderlichen vorschriftsmäßigen Hilfsmittel, für die in der Pendelschnur am Anschußtisch schießenden Schützen, sind immer von ihnen selbst zu stellen.

Schießschuhe, Schießhosen, Schießjacken(Weste), Schießhandschuhe, Kopfbedeckungen und Schießbrillen sind zugelassen.

Beim Schießen mit Ordonnanzwaffen gibt es keine spezielle Schützenbekleidung; - es sind aber Schießbrillen, handelsübliche Handschuhe und Kopfbedeckungen erlaubt.

6. Klasseneinteilung:

Schülerklasse 1 (Mädchen und Jungen)	Schül-I-M+J	10 – 11 Jahre	2013 - 2012
Schülerklasse 2 (Mädchen und Jungen)	Schül- II-M+J	12 – 14 Jahre	2011 – 2009
Jungschützenklasse (Mädchen und Jungen)	JSch -M+ J	15 – 17 Jahre	2008 - 2006
Juniorenklasse (Mädchen und Jungen)	Jun – M + J	18 – 20 Jahre	2005 - 2003
Damen + Schützenklasse	Da + Sch	21 - 40 Jahre	2002 - 1983
Damen Alt + Altersklasse	Da-Alt + Alt	41 – 50 Jahre	1982 - 1973
Damen Sen + Seniorenklasse	Da-Sen + Sen	51 – 60 Jahre	1972 – 1963
Damen Sen + Seniorenklasse 1	Da-Sen I +Sen I	61 - 70 Jahre	1962 – 1953
Damen Sen + Seniorenklasse 2	Da-Sen II + Sen II	71 - ∞ Jahre	1952 - ∞
Behinderte Klasse 1	Beh I	18 - 50 Jahre	2005 - 1973
Behinderte Klasse 2	Beh II	51 - ∞ Jahre	1972 - ∞
Klasse 1 Freie Pistole	KI I	18 – 50 Jahre	2005 – 1973
Klasse 2 Freie Pistole	KI II	51 - ∞ Jahre	1972 - ∞
Ordonnanz - Klasseneinteilung für alle Disziplinen sowie für die Langwaffendisziplinen unter SPO 9.0 Seite 19 der SPO	KI I KI II KI III KI IV	18 – 40 Jahre 41 – 60 Jahre 61 - 70 Jahre 71 - ∞ Jahre	2005 - 1983 1982 – 1963 1962 - 1953 1952 - ∞

7. Standarddisziplinen:

Schützen in den Klassen DA-Sen 2 und Sen 2 füllen, bedingt durch ihren Sitzendanschlag auf einem Hocker, keine leistungshöher schießende Mannschaft, in den folgend aufgeführten Disziplinen LG, LGA, KK, KKA, EM auf ! (Gemischte Mannschaften, in o.g. Klassen aus Frauen und Männern sind erlaubt.) ***Diese Regelung ist neu !***

7.1 Luftgewehr (LG) *Scheibe gemäß SPO 51/1*

Schülerklasse 1 , 20 Schuss stehend freihändig oder Pendelschnur, je Scheibe 1 Schuss+Probescheibe 40Min.

Schülerklasse 2 , 20 Schuss stehend freihändig , je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 40 Min.

JSch, Jun, Da, Sch und Alt, 30 Schuss stehend freihändig je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe, 55 Min.

Da-Alt, Da-Sen, Sen, Da-Sen 1, Sen1, Da-Sen2 und Sen 2 , 30 Schuss je Scheibe 1 Schuß+ Probescheibe 55Min.

Beh 1 und Beh 2 je Scheibe 1 Schuss+ Probescheibe/Anschlagsart wie SPO / VIII , 55 Min.

7.2 Luftgewehr Auflage (LG-A) / stehend aufgelegt ab Schül – 1(I) bis Schül – 2(II)

20 Schuss stehend aufgelegt , 20 Scheiben, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 40 Min.

Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren !

7.2.1 Luftgewehr Auflage (LG-A) / stehend aufgelegt ab JSch bis Beh 2 (II)

30 Schuss stehend aufgelegt, 30 Scheiben, je Scheibe 1 Schuss + Probescheibe 55 Min.

Die Hand , die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren!

7.3 IR / Lichtpunktschießen (LiPu)/Sonderdisziplin

Handelsübliche Sportgeräte / Art Gewehr mit IR-Sensor oder Lichtpunkt

Nur 2 Schülerklassen – 9 Jahre und Schüler 1 (I) 10 – 12 Jahre, Distanz 10 m,

20 Schuß stehend aufgelegt, je Scheibe 1 Schuß 40 Min. einschließlich Probeschüsse.

Beidhändiges Schießen ist möglich. Vorrichtung wie LGA.

Die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

7.4 Luftpistole (LP) Scheibe gemäß SPO 51/2

Klasseneinteilung und Schusszahl wie bei Luftgewehr. In allen Klassen stehend frei einhändig.

Sonderregelung LP-Auflage ab 61 Jahre als eigene Klasse und für Behinderte mit entsprechenden

Einschränkungen ! (siehe SPO VII4.i.) 30 Schuß, 6 Scheiben, 5 Schuss je Scheibe+ Probescheibe, 55Min.

7.5 Kleinkalibergewehr (KK) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch-J, Jun-J und Sch / 3-Stellungskampf/ 10 liegend, 10 stehend, 10 kniend oder hockend freihändig.

30 Schuss, 15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe 75 Min.

JSch-M, Jun-M, Da, und Alt / 30 Schuss liegend freihändig, 15 Scheiben pro 2 Schuss+Probescheibe 55Min.

Da-Alt, Da-Sen, Sen, Da-Sen1, Sen1, Da-Sen2- und Sen 2 / Anschlagsart wie SPO /VIII

30 Schuss, 15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss + Probescheibe, 55 Min.

Beh 1 und Beh 2 Schussanzahl und Zeit wie oben, Anschlagsart wie im Schießbuch eingetragen.

7.5.1. Kleinkalibergewehr Auflage (KK-A) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch – Beh 2 / 30 Schuss stehend aufgelegt, 30 Schuss, 15 Scheiben, pro Scheibe 2 Schuss+Probescheibe,

55 Min, die Hand, die den Vorderschaft hält, darf die Gewehrauflage nicht berühren.

7.6. Kleinkalibergewehr engl. Match (EM) 50 m Scheibe gemäß SPO 53/1

JSch-Beh2 / 60 Schuss liegend freihändig, 30 Scheiben, je Scheibe 2 Schuss, +Probescheibe, 100 Min.

Sonderregel:

7.7 Sportpistole (SPKK und SPGK) 25 m Scheibe gem. SPO 53/2

JSch-Beh2 / 30 Schuss stehend frei einhändig 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 55, Min.

Beh, siehe unter SPO VIII / Maximalgewicht der ungeladenen Waffe - Pistole/Revolver 1400g.

7.8 Freie Pistole (FP) 50 m Scheibe gem. SPO 53/2

Klasse 1 (15-50 Jahre) und **Klasse 2** (ab 51 Jahre) / Männer und Frauen gemischt

Beh- Klassen wie unter VIII SPO LPA

30 Schuss stehend frei einhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 75 Min.

8. Ordonnanzdisziplinen: (Die Auswahl und Modifikation obliegt dem BSW !)

Männer und Frauen gemischt - Behinderte schießen in der Klasse die ihrem Alter entspricht!

8.1 Ordonnanz - Kurzwaffen 25m

8.1.1. GK – K 1 A Ordonnanzpistole / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 – 4 / 30 Schuss stehend frei, ein- oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35Min.

variable Visiere, U oder V-Kimme und Korn, Reflexvisiere

Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen, Laufgewichte

Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

8.1.2 GK - K 2 A Ordonnanzrevolver / Wertungsklasse 2 Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 - 4 , 30 Schuss stehend frei, ein- oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35 Min.
variable Visiere , U oder V-Kimme und Korn ,Reflexvisiere

Keine orthopädisch geformten Griffschalen, Handballen- und Daumenauflagen , Laufgewichte
Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

Es gibt keine Ordonnanzrevolver im Kaliber .44 RemMag. und .454 Casull !

8.1.3 GK – K 1 A (SÜ *) Ordonnanzpistole Scheibe gem. SPO 54 a/2 *Neu*

Klasse 1 - 4 , 30 Schuss stehend frei, ein oder beidhändig, 3 Scheiben je 10 Schuss+Probescheibe 35Min.
variable Visiere, U oder V-Kimme und Korn, Reflexvisiere.

Keine orthopädisch geformte Griffschalen, Handballen – und Daumenauflagen, Laufgewichte,
Kompensatoren und spezielle Sportvisierungen

Kaliber . 22 lfb

Mit der Einführung dieser Disziplin im Kal. . 22lfb, sollen u.a. Schützen, die noch nicht das 25. Lebensjahr erreicht haben, an den Ordonnanzschießsport herangeführt werden.

8.2. Ordonnanz - Langwaffen

***Schützen der Klasse IV füllen, bedingt durch ihren Sitzendanschlag auf einem Hocker, keine
leistungshöher schießende Mannschaft in den Gewehrdisziplinen auf !***

Diese Regelung ist neu !

8.2.1 GK – L 3 100 m Scheibe gem. SPO 54 a / 2

Klasse 1 - 4 , 20 Schuss liegend aufgelegt (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuss
+ Probescheibe 35 Min. Visierung. ZF max. 10-fach **Kaliber 5,56 – 8mm**

8.2.2 GK – L 4 100 m Scheibe gem. SPO 53 / 2

Klasse 1 - 4 , 20 Schuss liegend frei, (Klasse 4 = sitzend frei) 2 Scheiben je 10 Schuss
+Probescheibe 35 Min. Originalvisierung offen **Kaliber 6,5 – 8mm**

8.2.3 GK – L 2 100 m Scheibe gem. SPO 54 a/1

Klasse 1- 4 20 Schuss, liegend aufgelegt (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 2 Scheiben je 10 Schuss
+Probescheibe 35 Min. Visierung : ZF unbegrenzt **Kaliber 5,56 - 8mm**

8.2.4 GK – L 1 (SÜ*) 50 m Scheibe gem. SPO - red. Ordonnanzscheibe 52/1

Klasse 1 - 4 , 20 Schuss liegend aufgelegt , (Klasse 4 = sitzend aufgelegt) 2 Scheiben je 10
Schuss + Probescheibe 20 Min. Es wird ausschließlich mit der **Selbstladebüchse** geschossen !
Visierung: ZF max. 10-fach **Kaliber .22 lfb**

Mit der Einführung dieser Disziplin im Kal. . 22lfb, sollen Schützen, die noch nicht das 25.Lebensjahr erreicht haben, an den Ordonnanzschießsport herangeführt werden.

Bitte beachten ! Bei manchen Disziplinen die neue Scheibe 54 a / 2 !

9.0 GK-L-Lw Großkaliber-Langwaffe SPO VII Seite 19. 9 **50 m** (Seite 19) **Scheibe gem. SPO 52 / 1**
Klasse 1 - 4 , 20 Schuss **liegend aufgelegt**, (**Klasse 4 = sitzend aufgelegt**) 2 Scheiben je 10 Schuss +
 Probescheibe , **red. Ordn.Scheibe**, 35 Min. , Visierung.gem 9.c: Diopter oder ZF max.6 fach,
 Männer und Frauen gemischt – Behinderte schießen in der ihrem Alter entsprechenden Klasse!
 Spezielle Sportschützenbekleidung , wie Schießhose, Schießjacke mit Riemen und Handschuhe
 sind in dieser Disziplin 9.0 i) erlaubt. (Schießstandzulassung beachten – Joule)

Kaliber 6,5 – 8 mm

9.0 – 1. GK-Lw UHR Großkaliber-Langwaffe SPO VII 19.9 **50 m** (Seite 19) **Scheibe gem.SPO 52/1**
Klasse 1-4 , 20 Schuss **liegend aufgelegt** (**Klasse 4 = sitzend aufgelegt**) 2 Scheiben je 10 Schuss +
 Probescheibe,**red.Ordn. Scheibe**, 35 Min. Visierung gem. 9.c: Diopter oder ZF max.6- fach,
 Männer und Frauen gemischt – Behinderte schießen in der ihrem Alter entsprechenden Klasse!
 Spezielle Sportschützenbekleidung wie 9.0 i) erlaubt. (Schießstandzulassung beachten - Joule)

Kaliber .30-30 Win. - .45 Colt

10. Technische Daten:

10.1 Abzuggewichte :

Luftpistole	500 g	Pistole Ordonnanz	mind. 1000 g
Sportpistole KK + GK	1000 g	Revolver Ordonnanz	mind. 1000 g
Freie Pistole	nicht festgelegt	Langwaffen SPO/VIINr.9	nicht festgelegt
KK – Gewehre	nicht festgelegt	UHR (Unterhebelrepetierer)	nicht festgelegt

10.2 Waffengewichte:

LG max. 6000 g	SPKK max. 1400 g	KKGew.	max. 6000 g
LGA max. 7000 g	SPGK max. 1400 g	KKA	max. 7000 g
LP max. 1500 g	FP nicht festgelegt		

Bei den Ordonnanzdisziplinen (KW und LW) zugelassene Waffengewichte:

GK – K1 / 1A / K2	nicht festgelegt	GK – L 3 / L 5	max. 5500g
GK – L1 / L4	nicht festgelegt	GK - L 6 / L 7	max. 8000g
GK - L 2	max. 9000g	GK - L-Lw Nr. 9	max. 8000g

Hilfsmittel: Bei LG- und KK-Gewehren, Disziplin Auflage, ist ein Auflagekeil am Vorderschaft erlaubt. Seine Länge und Breite darf die des Vorderschaftes nicht überschreiten.
 Ein Korntunnel darf mit seinen Zusätzen max. nur 10 mm über das Laufende ragen.
 Kleinkalibergewehre mit Lochschaft dürfen als Standardgewehre (KK30+KKA) benutzt werden, dabei aber 6000 g nicht überschreiten. Hakenkappen sind in diesem Fall verboten !
 Bei Ordonnanzgewehren kann der Gewehrtrageriemen benutzt werden.

11. Bundesschützenkönige:

Für den Königsschuß bestehen keine vorgeschriebenen Anschlagsarten. Jeder Schütze bestimmt die LG – Anschlagsart selbst. **Entweder LG oder LG-A !**

Die Proklamation erfolgt in den Landesverbänden durch die LSW, deren Stellvertreter, oder einer beauftragten Person, insofern der BSW nicht selbst tätig wird !
 Startberechtigt sind alle für die BM qualifizierten Schützen.

Bundesschützenkönig-Klassen: Sch,Alt,Sen,Sen1,Sen2 Beh1(ab 21Jahre) und Beh 2

Bundesschützenkönigin-Klassen: Da, Da-Alt, Da-Sen, Da-Sen1, Da-Sen2, Beh1(ab21 Jahre) und Beh 2

Bundesjugenschützenkönig/in-Klassen: Schül-1M+J, Schül-2M+J, JSch-M+J, Jun-M+J.

Jeder Teilnehmer kann nur einen (1) Schuß mit dem LG auf eine vom BSW (Sportkammerei) gestellte Scheibe abgeben, auch wenn mehrere Disziplinen geschossen werden; die Auswahl obliegt dem Schützen! **Der Königsschuß ist kostenfrei !**

Die Schießwarte der Kameradschaften melden die Teilnehmer mit den Startmeldungen ihrem LSW. Die Nummer der Königsscheibe muß mit der Startnummer des Schützen und der Nennung des Landesverbandes versehen sein. Kürzel des Landesverbandes können Verwendung finden, wenn sie eindeutig sind! (z.Bsp. He = Hessen, Thr = Thüringen, Rpl = Rheinland-Pfalz, By=Bayern BWE = Bremen-Weser-Ems, etc.) Bei elektronischer Trefferanzeige wird der Ausdruck abgegeben. Der 21.Schuß in den Schülerklassen sowie 31. Schuß in allen anderen Klassen ist der Königsschuß. Die **besten** Scheiben/Ausdrucke übernimmt die Oberaufsicht und schickt diese mit den Startkarten zu Händen der Datenauswertung! (siehe Seite 8) **Dort findet die Auswertung statt !**

12. Allgemeines, Startmeldung, Startgelder:

Es sind nur Landesschießwarte zur Abgabe der Startmeldungen berechtigt !

(Das ist bisher immer so Gepflogenheit gewesen, aber Begebenheiten in einem LV veranlassen mich, darauf gesondert hinzuweisen!)

Die Startmeldungen sind über das **6.0 Klub-Programm, 4 Wochen** vor dem Wettkampf in dem jeweiligen Landesverband, dem **Sportausschuss - Datenverarbeitung , dem Kämmerer** zur Rechnungsstellung und dem **BSW (CC)** zu übermitteln !

- Einzelstartkarten müssen über das 6.0 Klubprogramm erstellt werden.
- Mannschaften einer Kameradschaft müssen im 6.0 Klub Progr. erkennbar sein, es werden aber laut Kam.Thomas Bachmann (Datenverarbeitung) keine Mannschaftsstartkarten mehr benötigt !
- Startkarten für Kreismannschaften müssen weiter über das 6.0 Klubprogramm erstellt werden !

Das Startgeld ergibt sich je Start in einer Disziplin und Klasse! Die Rechnungsstellung erfolgt zeitgleich mit der Zustellung von Waffenaufklebern und Königsscheiben durch die Sportkämmererei! Die Startgelder bitte fristgerecht überweisen, ansonsten erfolgt keine Wertung! (siehe auch unter 12.1)

Alle Startmeldungen der Landesverbände an : **Erwin Bittorf , BSW-SPA**
per e-mail (CC) **Alte Poststraße 18**

35091 Cölbe

Die e-mail -Adresse: erwin_bittorf@yahoo.de

12.1 Startgeld Bundesanteil **Schüler bis Junioren 2,00 € je Start / Da-Sch bis BEH II 3,40 € je Start, Schützen in den Ordonnanzklassen I – IV ebenfalls 3,40 € je Start.**

Die von den LSW der Länder erhobenen Startgelder können höher sein ! (Schießstandkosten etc.)

Die Rechnung wird, nach Eingang der Startmeldungen, ebenso wie die Kontrollmarken und die Königsscheiben den LSW zugeschickt. Die Rechnung bitte innerhalb von **14 Tagen** begleichen.

Sollten die Startgelder nicht fristgerecht eingehen, so kann eine Disqualifikation der Schützen erfolgen. Bei nicht angetretenen Schützen verfallen die bereits eingezahlten Startgelder !

Alle Startmeldungen der Landesverbände an: **Bernd Wagner, Kämmererei-SPA**
per e-mail **Rotdornweg 9**

51580 Reichshof/Bieshausen

Die e-mail -Adresse: BerndWagnerGM@aol.com

12.2 Verfahrensablauf auf den Ständen

Die Scheiben sind grundsätzlich auf dem Stand durch die Aufsichten auszugeben und nach dem Beschießen durch diese wieder zu übernehmen. Mit den Startkarten werden die beschossenen Scheiben zur Auswertung verbracht.

Die Munition stellt jeder Schütze selbst; bei wiedergeladener Munition muß die Selbstlade-funktion gewährleistet sein.

Schusszeiten: Diese sind in den einzelnen Disziplinen ausgeschrieben. (SPO v. 25.01.2018)
Sind bei ausgeschrieben Disziplinen, abweichend von der SPO, Schusszeiten geändert worden, so gelten diese **vorrangig** ! Bei Ausnutzung der gesamten Schusszeit , müssen **die letzten 5 Minuten** dem Schützen **einzel**n angesagt werden.

Anschlagsarten: gem. SPO VIII (Seiten 38-41), ansonsten wie in der Ausschreibung in den einzeln aufgeführten Disziplinen benannt.
Anschlagsarten für Behinderte mit genehmigten Eintrag im Schießbuch; (SPO in Blau)
eventuelle Fehler können im Bundesklubprogramm korrigiert werden.

Waffenkontrolle : Entspricht die Waffe der SPO gem. Ausschreibung, darf sie für den Start freigegeben werden. Bei Preßluftkartuschen ist der Prüfstempel zu beachten.
Die Kontrollmarke kann angebracht werden. Das **blaue Schießbuch** ist mitzuführen.

Waffentransport : **Waffen sind beim Transport in- und außerhalb der Schießanlage in einem abschließbaren Behältnis zu befördern. Die Sicherheitsmarkierung muß bei herausgenommener Waffe , zum Beispiel bei der Waffenkontrolle, erkennbar sein !**

Scheiben: Die Scheiben, außer den Königsscheiben, stellt der jeweilige Landesverband.
Bei jeder ausgeschrieben Disziplin ist die zu verwendende Scheibenart und Menge benannt.
Die Scheiben sind aufsteigend nummeriert !
Alle Scheiben müssen bis zu vier Wochen nach Veröffentlichung der ersten Ergebnisliste aufbewahrt werden. Die LSW erhalten die Ergebnislisten vorab zur Überprüfung. Es ist ihnen belassen, inwieweit sie diese Listen den Untergliederungen zur Sichtung zukommen lassen.
Scheiben mit Ringzahl ab 198, 199 und 200 Ringen und Scheiben mit Ringzahlen ab 298, 299 und 300 Ringen, sind zur Endauswertung mit den ohnehin zu sendenden Startkarten, an die Datenverarbeitung des Sportausschusses zu schicken.(Desgleichen die relevanten Ausdrucke !)
Sollten in den niederen Ringbereichen Gleichstände feststellbar sein, so können diese Scheiben ebenfalls angefordert werden. Bei elektr. Auswertung ist ebenso zu verfahren.

Alle Startmeldungen und Ergebnisse an: **Thomas Bachmann, Datenverarbeitung -SPA**
Alle o.a. Scheiben an: **Untere Straße 27**
37191 Suterode
Die e-mail - Adresse: lsw@bach-mann.de

Letzte Korrektur der Ergebnisse innerhalb von 2 Wochen, nach Veröffentlichung der vorläufigen Ergebnisse durch den Sportausschuss/Datenverarbeitung!
Korrekturanzeigen im oben angegebenen Zeitraum von 2 Wochen, sind keine Proteste !
Das endgültige Ergebnis wird auf der Web-Seite des KB veröffentlicht !
Danach sind keine Änderungen mehr möglich !

Proteste! Alle Proteste sind mit einer Gebühr in Höhe von 30,00 € belegt !

12.3 Mannschaftsauffüllung bei Meisterschaften (gem. SPO - V.10. /v.25.01.2018)

Grundsätzlich kann nur die leistungshöhere Mannschaft aufgefüllt werden; dann **nur aus Klassen mit gleichem Anschlag**. Mannschaften müssen so gestaltet sein, dass Schützen in ihrer angestammten Klasse vorrangig berücksichtigt werden. Gemischte Mannschaften, die als solche bei den Landesmeisterschaften gestartet sind, und sich für die Bundesmeisterschaft qualifiziert haben, können in dieser Aufstellung an der Bundesmeisterschaft teilnehmen. Schützen aus der angestammten Klasse, müssen in solch einem Fall, mannschaftsmäßig nicht vorrangig berücksichtigt werden. Eine Änderung der Mannschaftsaufstellung kann nur vor der Abgabe des ersten Schusses erfolgen. Die Schützenklasse ist bei den Standarddisziplinen die leistungshöchste Klasse !
Bei den Ordonnanz – Langwaffendisziplinen ist es die Klasse II !

Schüler füllen keine leistungshöhere Klasse auf !

13. Urkunden und Siegermedaillen:

Die ersten drei (3) Mannschaften, je Disziplin und Klasse, erhalten Urkunden und Siegermedaillen.

Die ersten drei (3) Einzelschützen, je Disziplin und Klasse, erhalten eine Urkunde und eine Siegermedaille. Für zusätzlich gewünschte Urkunden wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Für alle nicht gesondert aufgeführten Regeln, haben die Bestimmungen der SPO Gültigkeit.

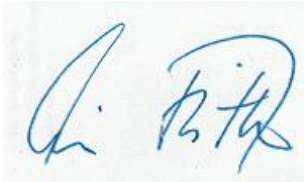
Änderungen obliegen dem Sportausschuss des KB. Diese Ausschreibung ist für alle Schützen bindend !

Lesen sie hierzu in unserer SPO, die Präambel (letzter Satz Seite 1), sowie die Schlußbestimmungen.

(XIII Seite 107 Abs. 3)

Zu unserer Bundesmeisterschaft, wünsche ich allen Kameraden/innen eine erfolgreiche Teilnahme und ein „ Gut Schuss“

Mit kameradschaftlichem Gruß



**Erwin Bittorf BSW – Sportausschuss -
i.A. des Bundesvorstandes**

Bemerkungen - u.a.kurzgefasste Ergebnisse der Bundestagung der Landesschießwarte!

Bei aufmerksamen Studium dieser Ausschreibung wir ihnen aufgefallen sein, dass einige Neuerungen eingeflossen sind. Neue Scheibentypen im Ordonnanzbereich, die Einführung eines verstellbaren **Hockers** für die Klassen ab 71 Jahren bei bestimmten Langwaffendisziplinen.

Gemischte Mannschaften aus Frauen und Männern sind in den Klassen Da-Sen 2 bis Sen 2 erlaubt.

Im Ordonnanzdisziplinenbereich gibt es **Sonderübungen im Kaliber .22IfB**. Mit der Einführung der als Sonderübung (SÜ) bezeichneten Disziplinen, sollen Schützen/innen, die das 25. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, an den Einstieg in den Ordonnanzschießsport herangeführt werden.

Die auf der Schießwartetagung beschlossene Einführung, der Ordonnanzdisziplin Langwaffen in Kurzwaffenkalibern, findet bei dieser Ausschreibung noch keine Berücksichtigung, da diese Disziplin erst durch das BVA genehmigt werden muss. Die Ergänzung unserer SPO erfolgt z.Zt.!

Die Einführung dieser Disziplin, wurde neben dem sportlichen Interesse, zusätzlich mit dem Bestand geeigneter Schießstätten durch die Antragsteller begründet. Stände mit 25 m u. 50 m sind ausreichend vorhanden, während bei den Langwaffenständen (100 m und mehr) öfters Nutzungsschwierigkeiten auftreten.

Die Vorstellung **neuer Scheibentypen**, ist bereits auf **unserer KB - HP**, für Mitglieder, im Paßwortbereich erfolgt; ebenso die neue Klassifizierung (Klasse IV) im Ordonnanzsektor. Diese Seiten können heruntergeladen werden und dann als Loseblatt dem „ Blauen Schießbuch“ (SPO) beigelegt werden.

Eine **Tabelle mit Qualifikationsringzahlen** für die Ordonnanzdisziplinen wurde erstellt.

Das Schießen mit GK - **Kurzwaffen im Anschlagschaft** bei dieser Meisterschaft, wird noch nicht berücksichtigt. Auf Kreisebene können diese, als modifizierten Übungen GK-K 1 (A), geschossen werden. Sollte da zukünftig ein gesteigertes Interesse erkennbar sein, so ist der Sportausschuss in der Lage flexibel zu reagieren. Eine neue Waffenart ist es nicht; die Änderung wäre nur durch den Gebrauch eines Schaftes innerhalb der Disziplin GK – K 1(A) erfolgt, und diese stellt uns die Waffengesetzgebung frei. Eine detaillierte Ausschreibung würde dann gegebenenfalls erstellt.

Die Ausrichtung einer Bundesmeisterschaft im **Bogenschießen und mit Schwarzpulverwaffen** wurde bei unserer Tagung erörtert. Es soll ermittelt werden, ob in den Ländern überhaupt das dafür notwendige Potential an Schützen vorhanden ist.

Im kommenden Jahr, wird im Rahmen einer Schießstanderhebung, diesbezüglich eine Umfrage gestartet.

Repetierflinten - und HA – Flintendisziplinen : Diese Disziplinen wurden besprochen, hier gab es jedoch Vorbehalte bzgl. des Vorhandenseins geeigneter Schießstätten in den Landesverbänden. Von einer Einführung dieser Waffenarten und Disziplinen in unsere SPO wurde abgesehen.

Waffengesetzgebung: Eine **trügerische Ruhe** ist im politischen Alltag diesbezüglich eingetreten. Ich zweifle aber keinen Moment daran, dass irgendwann wieder ein Grund gefunden wird, um auf uns Schützen, Jäger und sonstige Legalwaffenbesitzer einzuprügeln.

Es ist ja so einfach, diese Klientel zu beuteln, um dann irgendwelche gesetzgeberische Maßnahmen, der breiten unbedarften Masse, als einen der inneren Sicherheit dienenden Erfolg, vorzuzeigen. Das **EU - Bleiverbot** hängt immer noch wie ein Damoklesschwert über uns. **Alle** Schießsportverbände, Industrie, Büchsenmacherhandwerk und Handel haben sich in einer gemeinsamen Aktion gegen dieses Vorhaben gewandt; - dieses Votum liegt allen Abgeordneten des Bundestages vor.

Im Anhang:

- die Tabelle mit den Qualifikationsringzahlen in den Standarddisziplinen
- die Tabelle mit den Qualifikationsringzahlen in den Ordonnanzdisziplinen
- der Lehrplan für die Weiterbildung unserer Schießwarte, Schießleiter und Aufsichten

Sollten sich irgendwelche Fehler eingeschlichen haben, so macht mich bitte darauf aufmerksam.

Verteiler:

Der Präsident

Bundesvorstand /Bundesgeschäftsstelle

Bundessportausschuss / HP des KB im Passwortbereich für Mitglieder

Landesschießwarte mit der Bitte um Weiterleitung in die Untergliederungen

